

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

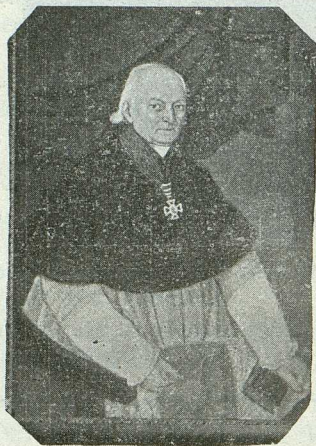
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Im Jahre 1816—1817 war große Teuerung. Auch das mußte sein mitleidiges Herz schmerzlich fühlen. Die Ueberslieferung sagt: „Er hat Herz und Hand geöffnet und die Hungernden gespeist.“ Da auch an dem alten Pfarrhose der Zahn der Zeit genagt und ihn fast zu einer Ruine gemacht hatte, raffte sich Herr Köppel, wie die Zeiten sich wieder zu bessern anfangen, auf, und begann im Jahre 1821 mit dem Baue



Hochw. Herr Kanonikus und Pfarrvikar
Johann Nep. Köppel.

(Photographische Aufnahme von Gottfried Kurzwernhart, nach einem Oelgemälde von Koberwein.)

des Pfarrhofes, welchen er bis zum Jahre 1829 vom Fundamente aus auf eigene Kosten herstellen ließ; er gab alle seine Einkünfte zum Baue dieses schönen, geräumigen Gebäudes hin. Bis zu seinem Tode beschäftigte er beständig Tischler, Maurer und Zimmerleute. In Rabenthal, bei dem sogenannten Gesundheitsbründl, erbaute er im Jahre 1838 ein Badehäuschen, wohin er täglich seinen Spaziergang machte.

Auch erbaute er im Jahre 1810 auf dem sogenannten Baumgartenland ein großes Sommerhaus, zwe:

stöckl
im 2

muß
Wur
"Die
"Sch
Win

26
muß
auf
größ
anst
Grü
Linz
auf
gefü
Leh

die
hose

fein
glü
Pfa
eine
sein
es
zu

der
eifr
vor
ver
Köp
Th
wur
auf
Gh